

SEBASTIAN STRINNING
kerrin (LP)
Wide Ear / wideearrecords.com
Sebastian Strinning (ts, bcl)

Wir hören hier auf dieser neuen Langspielplatte einen 30-jährigen Schweizer, der auch die schwedische Staatsbürgerschaft besitzt und der sein Solodebüt live im Studio eingespielt hat. Sebastian Strinning legt nahe, dass man sich seinen Namen wird merken müssen. Er agiert daneben regelmäßig im Trio Tree Ear mit Gerry Hemingway und Manuel Troller. Zudem veranstaltet er, zusammen mit Marc Unternährer, eine wöchentliche Jazzreihe daheim im Kleintheater Luzern. Strinning fabriziert eine auffallend raue, vor allem am Tenorsaxofon erfrischend ruppig interpretierte Musik, der es gleichwohl an lyrischen Momenten nicht fehlt. An der Bassklarinetten wiederum reicht sein Klangspektrum von weiten, langgezogenen Girlanden bis hin zu kurz und hart geblasenen Kaskaden. Anders gesagt: Der junge Mann verfügt über hübsch reichhaltiges Vokabular. Die Titel sämtlicher sieben Stücke auf *Kerrin* haben übrigens mit dem Begriff Feld zu tun, woraufhin ihn der Musikjournalist Pirmin Bossart angesichts der Intensität von Strinnings Musik in der Mitte eines Energiefelds ortet. Anyway, es gilt die Devise: neue Stimme, neues Glück. Glück auf! (felix)